

# Peak Meat—Do we eat less meat?

Trends and relationships regarding meat consumption, production, and trade, and the main socioeconomic drivers of meat consumption in OECD countries from 1961 to 2011

Christina Weißenböck

## Forschungsinteresse und Forschungsfragen

*Essen wir weniger Fleisch, und wenn ja, warum?*

- Welche Muster und Trends gibt es für den gesamten Fleischkonsum/Konsum von verschiedenen Fleischsorten pro Kopf 1961–2011 bzw. 1980–2011 in OECD-Ländern?
- Welche Muster und Trends gibt es für Fleischproduktion und -handel zwischen 1961 und 2011, gesamt und nach Konsummustern? Welche Beziehungen bestehen zwischen Konsum, Produktion und Handel?
- Welche Beziehungen bestehen zwischen Fleischkonsum und verschiedenen Indikatoren für sozioökonomische Entwicklung? Gibt es eine Meat Consumption Kuznets Curve?

## Material, Daten und Methoden

- Daten zu Fleischkonsum, -produktion und -handel; sozioökonomische Indikatoren: Einkommen, Urbanisierungsgrad, Bildungsgrad, Lebenserwartung, nichtagrarisches Arbeitskraft (FAO, UNDP, The Conference Board's Total Economy Database™)
- Deskriptive Analyse, Zeitreihenregression, verschiedene multivariate Panelregressionsmodelle

Betreuer: Univ.-Prof. Mag. Dr. Fridolin Krausmann  
30.09.2016, Matrikelnummer: 0842317

# Peak Meat—Do we eat less meat?

## Was sind die wichtigsten Erkenntnisse und Ergebnisse?

- Fleischkonsum begann in der OECD 2007 zu sinken. 14 Staaten zeigen Trend zur Verringerung in den letzten Jahren/Jahrzehnten (Peak Meat: 90,5–126,6 kg/cap, 1987–2007), 7 eine Stagnation/uneindeutige Trends, 12 weiterhin steigenden Konsum.
- Fleisch von Wiederkäuern wird immer weniger, von Schwein und besonders Geflügel vermehrt konsumiert. Länder mit steigendem Konsum haben Vorliebe für Geflügel, Schwein ist immer noch das bevorzugte Fleisch in den anderen Ländern.
- OECD ist Nettofleischexporteurin, Produktion ist exportorientiert. Länder mit steigendem Konsum weisen geringe Produktion und Abhängigkeit von Importen auf, die anderen Länder sind großteils Nettoexporteure.
- Keine eindeutige MCKC, nur Einkommenswachstum hat signifikanten Einfluss auf Fleischkonsum: Wirtschaftswachstum wird begleitet von sich verlangsamendem Fleischkonsum. Fortgeschrittene ökonometrische Analysemethoden sind angebracht.

## Wer sollte meine Arbeit lesen und warum?

- ForscherInnen: Grundlage für weiterführende Arbeiten
- PolitikerInnen (auf nationaler/internationaler Ebene): (andere) Maßnahmen setzen, um Fleischkonsum (weiter) zu verringern; Produktion und Handel anpassen
- Vereine/NGOs: Auf den hohen Fleischkonsum aufmerksam machen, Entwicklungsarbeit